



lingoda

Nominalstil

GRAMMATIK

NIVEAU
Fortgeschritten

NUMMER
C1_1041G_DE

SPRACHE
Deutsch



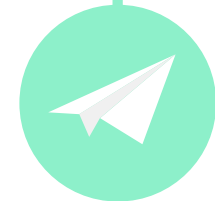


Lernziele

- Kann den Nominalstil im Kontext anwenden.
- Kann aus Verben, Adjektiven und Adverbien Nomen bilden.



Die **Länge** des mit **Nomen** gefüllten **Satzes** löst **Erstaunen** aus. Sind viele **Nomen** eine **Notwendigkeit** oder eine **Möglichkeit**? Was ist deine **Empfehlung**?





Aufwärmen

- In Sachtexten kann es zu einer Häufung von **Nomen** kommen.



Texte mit vielen Nomen sind im **Nominalstil** geschrieben.



Funktionsverbgefüge



- **Funktionsverbgefüge** bestehen aus einem **Nomen** und aus einem **Verb**.
- Das Verb verliert dabei oft seine Bedeutung.
- Die Bedeutung des Funktionsverbgefüges liegt häufig im Nomen.

Verb	Nomen	Funktionsverbgefüge
sich verabschieden	der Abschied	von jemandem Abschied nehmen
beantragen	der Antrag	einen Antrag stellen
sich sorgen	die Sorge	sich Sorgen machen um



Funktion



- Funktionsverbgefüge können **Aktivität** oder **Passivität** ausdrücken.
- Oft benutzt man Funktionsverbgefüge in **offiziellen Schreiben**. Manchmal werden sie auch in der **Umgangssprache** gebraucht.

Aktivität	Passivität
Kritik an jemandem üben	auf Kritik stoßen
zur Verfügung stellen	zur Verfügung stehen
einen Verdacht erheben	in Verdacht geraten



Nominalisierung



- Einige Verben können also als **Funktionsverbgefüge** ausgedrückt werden:
- **Funktionsverb + Nomen** (oft Nominalisierung)

Verb	Funktionsverbgefüge
vorschlagen	einen Vorschlag machen
beobachten	Beobachtungen machen
erlauben	die Erlaubnis erteilen
folgen (aus etwas)	zur Folge haben



Wie heißt das passende Verb zu diesen Funktionsverbgefügen?

1. eine Frage stellen



2. im Irrtum sein



3. Rücksicht nehmen



4. zum Vorschein kommen



5. Beobachtungen machen



6. einen Antrag stellen



7. Kritik üben



8. eine Absage erteilen





Sätze schreiben

**Schreib je 4 Sätze für jedes Funktionsverbgefüge:
a) Präsens b) Perfekt c) Präteritum d) Futur**

jemandem eine Frage stellen

etwas in Frage stellen

in Frage kommen

A spiral-bound notebook with lined pages, showing a grid of lines for writing sentences. The notebook is open to a page with horizontal lines, and the spiral binding is visible on the left side.



Sätze schreiben

**Schreib je 4 Sätze für jedes Funktionsverbgefüge:
a) Präsens b) Perfekt c) Präteritum d) Futur**

etwas zur Verfügung stellen

etwas zur Verfügung haben

jemandem zur Verfügung stehen

A notebook page with horizontal lines and circular icons, intended for writing sentences.



Bildbeschreibung

Beschreib, was du auf den Bildern siehst! Die Funktionsverbgefüge können dir helfen!



jemandem Hilfe leisten



zur Auswahl stehen



Gehör finden



Erfahrungen sammeln



Der Nominalstil: Nomen statt Verben



- Verben können zu Nomen werden. Diesen Prozess nennt man **Substantivierung** oder **Nominalisierung**.
- Für eine **Nominalisierung** kann das Verb...

- ...**gleich bleiben**: ein Auto fahren → **das Fahren** eines Autos
- ...**die Endung verlieren**: die Show beginnt → **der Beginn** der Show
- ...**ein Suffix bekommen**: bedeuten → **die Bedeutung**

Hinweis: Auch aus Adjektiven können Nomen entstehen:
neu → etwas Neues
freundlich → die Freundlichkeit



Präposition statt Konjunktion



- **Konjunktionen** können durch **Präpositionen** ersetzt werden.
- Beim Umformen des Satzes wird die Konjunktion zur Präposition und das Verb zum Nomen.

Konjunktion + Verb	Präposition + Nomen
Wenn der Satz umgeformt wird, wird die Konjunktion zur Präposition und das Verb zum Nomen.	Beim Umformen des Satzes wird die Konjunktion zur Präposition und das Verb zum Nomen.
wenn / als + Verb	bei + Dativ



Überblick



- Bevor **ich** die Schule besucht habe, bin ich in den Kindergarten gegangen. (Verbalstil)
 - Vor **meinem** Schulbesuch bin ich in den Kindergarten gegangen. (Nominalstil)
- Hinweis: Achte darauf, dass Pronomen wie **ich** zu einem Possessivartikel werden können: **meinem**

Konjunktionen + Verb	→	Präpositionen + Nomen
während / solange + Verb	→	während + Genitiv
bevor + Verb	→	vor + Dativ
seitdem + Verb nachdem + Verb	→	seit + Dativ nach + Dativ
bis + Verb	→	bis zu + Dativ
indem + Verb	→	durch + Akkusativ



Überblick



- Obwohl es **stark** regnet, gehe ich nach draußen. (Verbalstil)
- Trotz des **starken** Regens gehe ich nach draußen. (Nominalstil)

Hinweis: Adverbien wie **stark**, die Verben beschreiben, werden zu Adjektiven wie **starken**, die Nomen beschreiben. Achte also auf die richtige Adjektivendung!

Konjunktionen + Verb	→	Präpositionen + Nomen
dadurch, dass + Verb	→	durch + Akkusativ
um...zu / damit + Verb	→	für + Akkusativ / zu + Dativ
obwohl + Verb	→	trotz + Genitiv
weil / da + Verb	→	aufgrund + Genitiv / wegen + Genitiv
wenn...nicht	→	ohne + Akkusativ



Forme um!

1. **Während** es **regnet**, spielen die Jungen Fußball.



Während des **Regens** spielen die Jungen Fußball.

2. **Obwohl** die Arbeit **zu Ende ist**, bleibt er und arbeitet weiter.



3. **Nachdem** er sein Studium **beendet hatte**, machte er ein Praktikum.



4. **Seitdem** er **verheiratet ist**, geht er nicht mehr oft aus.



5. **Wenn** ich **kein Geld hätte**, würde ich bei meinen Eltern wohnen.





Forme um!

1. **Bei Einbruch** der Dunkelheit gehen wir nach Hause!



Wenn die Dunkelheit **hereinbricht**, gehen wir nach Hause.

2. **Während der Pause** darf man essen und trinken.



Tipp: Manchmal musst du ein passendes Verb ergänzen! Zum Beispiel: Pause machen

3. **Für die Vorbereitungen** der Party brauchen wir noch mehr Freiwillige.



4. **Durch vieles Lernen** kann sie gut Deutsch sprechen.



5. **Vor dem Kochkurs** konnte sie nur Eier zubereiten.





Fragerunde

Bilde mit jeder Präposition eine Frage! Stelle diese Frage deinem Lehrer oder deinem Mitschüler. Dieser muss antworten. Dann wird dir eine Frage gestellt und du musst antworten.



trotz + Genitiv

durch +
Akkusativ

wegen + Genitiv

für + Akkusativ

vor + Dativ

nach + Dativ

seit + Dativ

während +
Genitiv

aufgrund +
Genitiv



Nominalisierung von Modalverben



- Modalverben geben **Modalitäten** an, d.h. Notwendigkeiten oder Möglichkeiten.
- Um Modalverben zu nominalisieren, müssen wir ihre Bedeutungen erkennen.

- **müssen** → die Notwendigkeit (es besteht...), die Pflicht, der Zwang
- **wollen** → der Wunsch (nach), das Ziel, die Erwartung (haben), die Absicht
- **können** → die Möglichkeit (haben/es besteht...), die Fähigkeit, die Kenntnis
- **sollen** → die Empfehlung, der Rat, die Aufforderung (zur/zum)
- **dürfen** → die Erlaubnis (haben/bekommen/erteilen)



Anwendung



- Die Nominalisierung wird gefolgt von einem **Genitiv** oder einem **zu-Infinitiv**.
- Hinweis: Einige Nomen verlangen eine bestimmte Präposition. Zum Beispiel:
 - Die Aufforderung zur/zum...

Verbal	→	Nominal
lernen wollen	→	die Absicht zu lernen
kochen können	→	die Fähigkeit zu kochen
fernsehen dürfen	→	die Erlaubnis fernzusehen
zahlen sollen	→	die Aufforderung zur Zahlung
lernen müssen	→	die Notwendigkeit des Lernens



Verwendung



- Der Nominalstil wird oft in der **Amtssprache** sowie in **Fachtexten** verwendet.



Juristische Texte sind berühmt für ihre Unverständlichkeit aufgrund der vielen Nomen.



Sonstiges

Ein Nominalstil kann durch **Komposita** und **Genitiv-Attribute** bereichert werden. Interessant sind auch die **Präpositionen** *zuliebe* und *zufolge*. Sie werden nachgestellt. Präpositionen wie *gemäß* oder *nach* können nachgestellt werden, müssen aber nicht!

Beispielsätze

Die Größe des Körpers...

Das Ziel des Treffens der Kollegen war...

Meiner Frau *zuliebe* esse ich keinen Knoblauch.

Meiner Frau *zufolge* esse ich zu viel Süßigkeiten.

Nach meiner Frau... / Meiner Frau *nach*...





Was passt zusammen?

Welches Nomen drückt die Bedeutung des Modalverbs aus?

1. müssen

a. Aufforderung

2. wollen

b. Absicht

3. dürfen

c. Notwendigkeit

4. sollen

d. Erlaubnis



Forme um!

1. Die Notwendigkeit des Reifenersatzes



Die Reifen müssen ersetzt werden. / Man muss die Reifen ersetzen.

2. Sein Wunsch nach Freiheit



3. Die Erlaubnis, Auto zu fahren



4. Die Aufforderung, nach Hause zu gehen



5. Ihre Absicht, in den Urlaub zu fahren





Ändere den Text! Integriere mehr Nomen!

Beispiel

Tom will nach der Arbeit ins Schwimmbad gehen.

Tom hat den Wunsch, nach der Arbeit ins Schwimmbad zu gehen.

Um das Schwimmbad besuchen zu können, muss man eine Badehose mitbringen. Nachdem er schwimmen war, trifft er sich mit seiner Freundin Anna. Anna will shoppen gehen. Sie darf höchstens 100 Euro ausgeben. Wenn Anna mehr ausgibt, wird ihre Mutter böse. Obwohl Anna das weiß, gibt sie 150 Euro aus.





Vervollständige den Text!

Es besteht die _____ für
Anna, nach Hause zu gehen. (Anna
muss nach Hause gehen.)

_____ gibt sie
Tom eine Umarmung. (Um sich von
Tom zu verabschieden, gibt sie ihm
eine Umarmung.)

Sie mag Tom sehr _____
seiner _____ und
_____. (Sie mag Tom sehr, weil
er immer so freundlich und hilfsbereit
ist.)





Zuhause gibt es eine Diskussion mit Annas Mutter

Anna ist nun zuhause und diskutiert mit ihrer Mutter! Führe einen Dialog mit deinem Lehrer oder Mitschüler. Versetzt euch in die Lage von Anna und ihrer Mutter. Benutzt so viele Funktionsverbgefüge wie möglich!

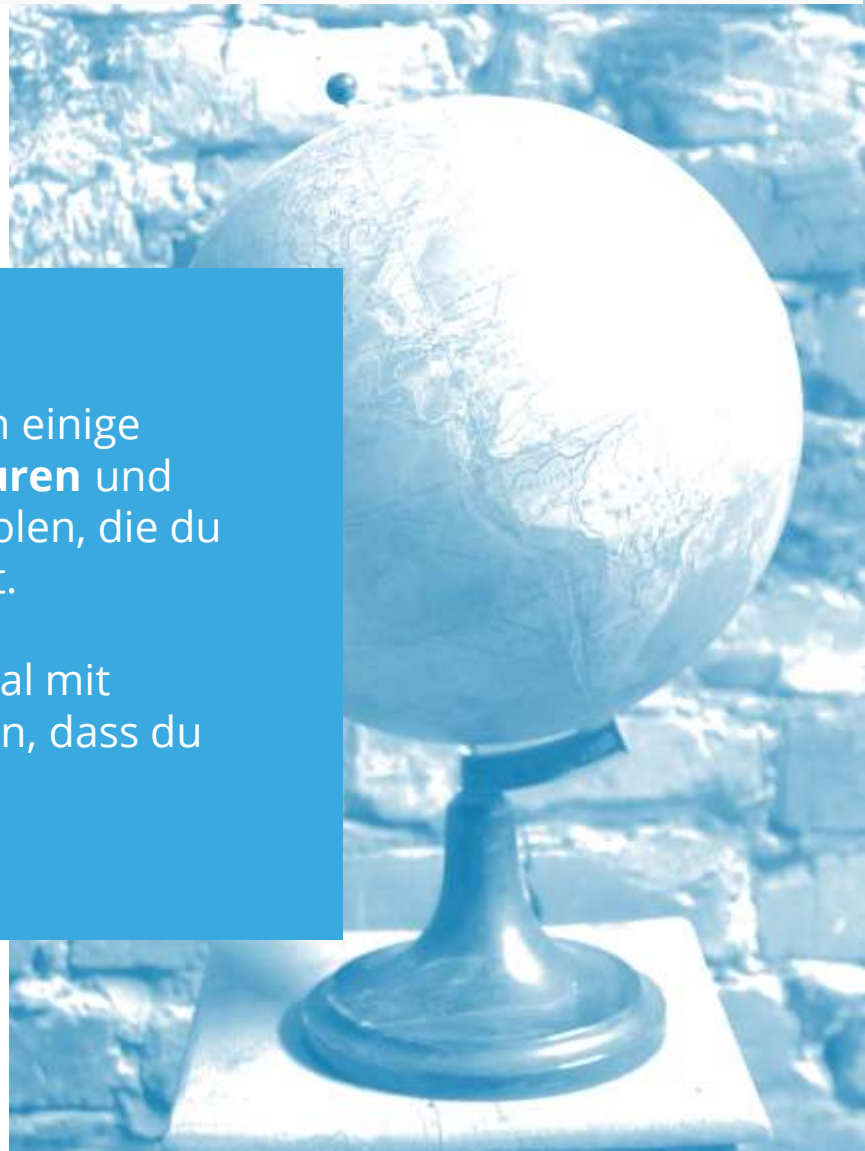




Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





Lösungen

S. 8: 1. fragen, 2. sich irren, 3. berücksichtigen, 4. hervorkommen, 5. beobachten, 6. beantragen, 7. kritisieren, 8. absagen

S. 16: 2. Trotz des Arbeitsendes bleibt er und arbeitet weiter, 3. Nach dem Ende seines Studiums machte er ein Praktikum, 4. Seit seiner Heirat geht er nicht mehr oft aus, 5. Ohne Geld würde ich bei meinen Eltern wohnen.

S. 17: 2. Während man Pause macht, darf man essen und trinken, 3. Um die Party vorzubereiten, brauchen wir noch mehr Freiwillige, 4. Indem sie viel lernt, kann sie gut Deutsch sprechen, 5. Bevor sie den Kochkurs gemacht hat(te), konnte sie nur Eier zubereiten.

S. 23: 1c, 2b, 3d, 4a

S. 24: 2. Er will Freiheit, 3. Man darf Auto fahren, 4. Man soll nach Hause gehen, 5. Sie will in den Urlaub fahren.

S. 25: Für den Schwimmbadbesuch muss man eine Badehose mitbringen. Nach dem Schwimmen trifft er sich mit seiner Freundin Anna. Anna hat die Absicht shoppen zu gehen. Sie hat die Erlaubnis, höchstens 100 Euro auszugeben. Bei Ausgabe von mehr wird ihre Mutter böse. Trotz Annas Wissen (darüber) gibt sie 150 Euro aus.

S. 26: Notwendigkeit, Zum Abschied, wegen seiner Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft





Was gehört zusammen

1. zur Verfügung

a. haben

2. Abschied

b. machen

3. sich Sorgen

c. stehen

4. Kritik

d. kommen

5. zur Folge

e. sein

6. zum Vorschein

f. nehmen

7. im Irrtum

g. üben



Anna möchte sich entschuldigen

Du bist Anna. Es sind nun paar Stunden vergangen nach dem Streit mit deiner Mutter. Du möchtest dich bei ihr entschuldigen. Schreib einen Brief, in dem du dich erklärst und entschuldigst. Verwende so viele Funktionsverbgefüge wie möglich!

○	
○	
○	Liebe Mama,
○	ich möchte um Verzeihung bitten! ...
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	



Evaluation

Was ist dir in dieser Lektion leicht gefallen? Was fandest du schwer?





Lösungsschlüssel zu den Hausaufgaben

1c, 2f, 3 b, 4g, 5a, 6d, 7e



Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!